

Tunnel Slalom Skateboard World Cup im Rahmen des WestFest

Skateboard-Raser im Autobahntunnel

Am Samstag, 25. April 2009 gehört der Islisberg-Tunnel der neuen Westumfahrung Zürich ganz alleine den Slalom-Skateboardern. Während des WestFestes kämpfen die besten Fahrer der Welt im KO-System in zwei Disziplinen um Weltcuppunkte und 3'000 US\$ Preisgeld. Die internationalen Athleten müssen im Kampf ums Podium vor allem einen Gegner bezwingen: Den Lokalmatadoren Ramon Königshausen. Kaum jemand rast schneller durch den Slalomkurs als der Weltranglistendritte aus Samstagnern (ZH).

Die Skateboardszene sieht endlich ein Licht am Ende des Tunnels: Nach der langen Winterpause steht der erste Weltcup vor der Türe. Slalomskateboarden ist ein kleiner Sport mit grossen Schweizer Athleten – kaum ein Rennen endet ohne Schweizer auf dem Podium. Die mehrfachen Weltmeister Maurus Strobel und Ramon Königshausen aus Zürich und weitere Schweizer Top-Skater wie der Tightslalom-Weltmeister Marcus Seyffahrt aus Schweden wollen im Rahmen des WestFest, des dreitägigen Eröffnungsfestes der Westumfahrung Zürich, für Furore auf dem Skateboard sorgen. 65 Fahrer aus 13 Nationen haben sich für den Wettkampf angemeldet.

Einmaliges Highlight der Saison

«Die neue Saison vor heimischen Publikum zu eröffnen, ist grossartig. Ich hoffe auf zahlreiche Unterstützung und möchte dank meinem Heimvorteil den Sieg in der Schweiz behalten», so Ramon Königshausen zuversichtlich. Auch Eventorganisator Maurus Strobel freut sich auf den Event: «Dank der Unterstützung durch das Organisationkomitee des WestFest und der Einbindung in die Burning Wheels Tour werden wir den Fahrern und Zuschauern einen spektakulären Wettkampf präsentieren. Dass das Rennen in einem Autobahntunnel veranstaltet wird, ist weltweit einzigartig und zieht viele Top-Rider an.»

Bis zu fünf Richtungswechsel pro Sekunde

Das Slalomskateboarden ist eine der ältesten Disziplinen des Skateboardens. Bereits in den 60er Jahren kurvten die ersten Fahrer um Hütchen, sogenannte Cones. Der Sport hat sich bis heute enorm weiterentwickelt: Dank Hightech-Achsen und griffigen Rädern fahren Pro-Rider um bis zu fünf Cones pro Sekunde.

Der Weg zum Sieg ist hart: Nach zwei Qualifikationsläufen gegen die Zeit ziehen die besten Acht in die Finalrunden ein. Da messen sich jeweils zwei Fahrer im direkten Duell – wer schneller und präziser durch die Cones fährt, ist eine Runde weiter. Jeder umgefahrene Cone wird mit einem Zeitzuschlag von 0.1 Sekunden bestraft.

Burning Wheels Tour 2009

Das Rennen ist einerseits Teil der Weltcupserie, andererseits Teil der Burning Wheels Tour (BWT), der Schweizer Skateboard-Rennserie. Es gilt, Punkte für die Gesamtwertung zu gewinnen. Die BWT beschreitet in der Skateboardszene Neuland. In einer sechsmonatigen Tour werden vier verschiedene Disziplinen an neun Events vereint.

Die internationalen Fahrer stellen einmal an waghalsigen Downhillrennen mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 100 km/h ihren Mut auf die Probe, einmal ihre Geschicklichkeit an Slalomrennen mit bis zu fünf Richtungswechseln pro Sekunde.

Mit der Serie werden aber nicht nur Cracks angesprochen – drei Events der Serie verfolgen das Ziel, neue Fahrer anzulocken und Jugendlichen neue Perspektiven zur Gestaltung ihrer Freizeit aufzuzeigen. Der Skateboard-Rennsport ist eine kleine Sportart mit einem enormen Zusammenhalt. So gleichen die Wettkämpfe einem globalen Familientreffen – das heitere Beisammensein unter gleich gesinnten ist mindestens so wichtig wie ein gutes Resultat. Weitere Informationen zur Burning Wheels Tour: www.burningwheelstour.ch

Zeitplan Tunnel Slalom Skateboard World Cup

09:00 – 11:00	Training und Qualifikation der Amateure im Hybrid-Kurs (Unterschiedliche Cone-Abstände)
11:00 – 11:40	Finale der Amateure (Top 8) Hybrid
11:40 – 12:15	Qualifikation und Finale der Damen (Top 4) Hybrid
12:15 – 13:15	Qualifikation der Profis im Hybrid-Kurs
13:15 – 14:00	Finale der Profis (Top 8) Hybrid
14:00 – 16:30	Training und Qualifikation Amateure im Tight-Kurs (Kurze Cone-Abstände)
15:30	Pause für Formel-1 Auto
16:30 – 17:00	Finale der Amateure (Top 8) Tight
17:35 – 18:40	Qualifikation der Profis im Tight-Kurs
18:40 – 19:10	Finale der Profis (Top 8) Tight
19:10	Preisverleihung

Tourdaten Burning Wheels Tour

Datum	Rennen	Disziplin	Ort
25.04.2009	Tunnel Slalom World Cup	Slalom	Zürich
09.05.2009	Rollladen Trophy	Orientierungslauf / Freeride	Zürich
16-17.05.2009	Airflow Slalombrunch	Slalom	Thalwil
27.06.2009	Tank Outlaws	Slide	Thun
29.06-05.07.2009	Chill On A Swiss Hill	Downhill	Scheid-Tomils
15.08.2009	Boardercross	Boardercross	Luzern
27-30.08.2009	Giaosteka	Downhill	San Bernardino
12.09.2009	Flughafenderby	Fun-Downhill	Kloten
27.09.2009	Over 80 Cones	Slalom	Zürich
17.10.2009	Abschlussparty	Party	Dynamo, Zürich

Der Tunnelslalom Skateboard World Cup in Kürze

- Ort:** Islibergtunnel, Nähe Wettswil bei Zürich
- Eintritt:** 15.- für gesamtes WestFest. Tickets unter www.starticket.ch oder www.westumfahrung.ch.
- Preisgeld:** 3'000 US\$
- Kategorien:** Professionell, Amateur, Frauen
- Disziplinen:** Tight (Enge Hütchen-Abstände) / Hybrid (Gemischte Hütchen-Abstände)
- Fahrerfeld:** 65 Fahrer aus 13 Nationen
- Anfahrt:** Mit dem öffentlichen Verkehr. Weitere Informationen unter <http://www.zvv.ch/de/aktuell/westfest.html>.
- Sponsoren:** Airflow Skateboards, Indiana Skateboards, TSG, Swisslos, Alprausch, Quiksilver, Dakine.

Burning Wheels Tour in Kürze

- Hauptsponsor:** ixso Natural Energy
Samsung
- Sponsoren:** Pitslalomboards, Sector 9, Fibretec, Airflow-Skateboards, Indiana Skateboards, Arniko Skateboards, Roll-Laden, TSG, Alprausch, shirtlab, sk8shop.ch, Dakine.
- Medienpartner:** The Box Magazine, Rockstar Magazine, twoleftfeet.ch, DRS Virus, Soulriders.com, freestyle.ch 3.0, www.asphaltsurfing.ch.
- Medienkontakt:** Michael Brönnimann
Mobile: 079 705 29 38
E-Mail: media@burningwheelstour.ch